

DW-WORLD.DE

DEUTSCHE WELLE

AUS DER MITTE EUROPAS

LUFTFAHRT | 31.05.2008

Wenn Fliegen zur Qual wird



Blogger Kay Macquarrie protestierte bei der Flugmesse ILA in Berlin

Menschen mit eingeschränkter Mobilität geraten in europäischen Verkehrsflugzeugen oft in Schwierigkeiten. Wer im Rollstuhl sitzt, kommt kaum auf die Toilette. Hier zeigen Fluggesellschaften vergleichsweise wenig Einsatz.

"Es ist entwürdigend!" sagt Kay Macquarrie. "Ich trinke nichts mehr, wenn ich mit dem Flugzeug reise." Der Kieler Multimedia-Produzent und Blogger reist viel. Auf Langstrecken in ganz großen Flugzeugen sei es zum Teil besser. Aber innerhalb Europas komme es vor, dass man drei Stunden warten müsse. "Ich musste einmal einer Stewardess versprechen, dass ich nicht aufs Klo muss. Sonst hätten sie mich nicht mitgenommen", erzählt Macquarrie. Nur in größeren Flugzeugen gebe es einen Bordrollstuhl, und selbst da sei die Toilette zu klein. "Jede Gaststätte hat heute eine barrierefreie Toilette", sagt Macquarrie. "Aber nicht einmal eine große Fluggesellschaft wie die Lufthansa baut so etwas ein."

"Entwürdigender Umgang"

Der Umgang mit behinderten Menschen im Flugverkehr sei oft entmündigend, sagt Sigrid Arnade vom Deutschen Behindertenrat. In Deutschland werde man immer wieder als lästiger Problemfall und wie ein Gepäckstück behandelt. "Die Sanitäter kommen und packen einen Rollstuhl, reden aber nicht mit dem, der darin sitzt", sagt Arnade. Das Personal sei einfach nicht dafür geschult. In den USA und in Kanada laufe das ganz anders. Da werde mit behinderten Menschen auf Augenhöhe gesprochen. Auch die Ausstattung mit Zeichen und Signalen für Seh- und Hörbehinderte reichten nicht aus. Das größte Problem sieht Arnade aber in der Unzugänglichkeit der Toiletten. Sie fordert, dass Fluggesellschaften zur Barrierefreiheit verpflichtet werden.



Auch auf Anfrage kein Bordrollstuhl vorhanden - Kurzstrecken-Flugzeuge wie der A320 sind nicht barrierefrei

"Es liegt daran, was eine Fluggesellschaft will"

"Man kann jedes Verkehrsflugzeug barrierefrei umbauen", sagt Norbert Thomas von der Firma Dasell, die Flugzeuge von Airbus und Boeing mit sanitären Anlagen ausstattet. "Das ist wie mit einem Wohnmobil. Da kann ich auch eine neue Innenausstattung einbauen". Es liege ganz daran, was eine Fluggesellschaft wolle. Natürlich seien bei deren Wünschen vor allbrandtem Betriebskosten und Gewicht eines Flugzeuges entscheidend.

Die US-amerikanische Delta Airlines hat die Barrierefreiheit zum Unternehmensziel erklärt. Damit unterscheidet sie sich von europäischen Fluggesellschaften. "Wir arbeiten daran, dass mittel- oder langfristig alle Flugzeuge behindertengerecht sein werden", sagt Delta Air Lines Verkaufsleiter Thomas Brandt. Wie lange das dauern wird, kann er jedoch nicht sagen. Die Umstellung müsse mit dem Flugzeugdesign gehen. "In den neuen großen Flugzeugen Airbus A380 und Boeing 787 haben wir behindertengerechte Toiletten", sagt Brandt. Aber das Grunddesign der meisten anderen Modelle sei oft schon Jahrzehnte alt. Da sei ein Umbau schwierig.

"Kleine Gruppe mit speziellen Bedürfnissen"



Bei der Lufthansa wird nicht behauptet, dass technische Gründe ein barrierefreies Flugzeug unmöglich machen. Sprecher Jan Bärwalde wirbt aber für Verständnis. Die Lufthansa sei wesentlich besser auf Menschen mit Behinderungen eingestellt als die meisten ihrer Konkurrenten. Vor allem die Begleitung zum Flugzeug sei außergewöhnlich gut organisiert.

Dennoch sieht es die Lufthansa nicht als Unternehmensziel an, ihre Flugzeuge barrierefrei zu gestalten. Die

Der Flughafen ist meist

Bilder des Tages



DW-RADIO live

[Audio: Live-Stream starten](#)

Audio: Musikszene

Audio: Das Deutsche Chorfest in Bremen

DW-TV EUROPA live



Videos



SPD in der Krise

Video: Kurt Beck kämpft um Glaubwürdigkeit

Video: Schlechte Stimmung bei den Wählern

Videos



DW-World: Politik direkt

Video: Wahl des Bundespräsidenten

Video: Wehrpflicht - immer weniger werden eingezogen

Kalenderblatt

1740: Friedrich II. gekrönt

English | German | Chinese | Spanish |
 Portuguese for Brazil | Arabic | Russian |
 Persian | Albanian | Amharic | Bengali |
 Bosnian B/H/S | Bulgarian | Croatian |
 Dari | French | Greek | Hausa | Hindi |
 Indonesian | Kiswahili | Macedonian |
 Pashto | Polish | Portuguese | Romanian |
 Serbian | Turkish | Ukrainian | Urdu

behindert. Sie sind nicht arm, sie würden gerne öfter in Urlaub fahren", sagt sie. Doch die Interessenvertreter hätten sich dieser Problematik bislang verweigert. "Die denken, das rechnet sich nicht", sagt Evers-Meyer.

Eine rechtliche Verpflichtung für die Fluggesellschaften wird es in absehbarer Zeit nicht geben. Die Verordnung der Europäischen Union über die Rechte von Flugreisenden mit eingeschränkter Mobilität von 2006 verpflichtet die Fluggesellschaften nicht zu barrierefreien Flugzeugen.

Überzeugungsarbeit gefordert

"Wir setzen auf Zielvereinbarungen zwischen Behindertenverbänden, Flughäfen und Fluggesellschaften. Ich habe die Hoffnung, dass es keine zehn Jahre mehr dauert, bis die Probleme gelöst sind", sagt die Bundesbeauftragte Evers-Meyer. Sie hat im Rahmen der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) in Berlin eine Fachkonferenz mit dem Titel "Barrierefreier Luftverkehr – Chancen und Nutzen" organisiert. Mit viel Überzeugungsarbeit ihres Büros konnte sie auch einige Vertreter von Fluggesellschaften für die Teilnahme gewinnen.

"Schön, dass diese Diskussion jetzt langsam in Gang kommt", sagt Blogger Kay Macquarrie. Er glaube aber nicht, dass sich in absehbarer Zeit etwas ändern werde: "Ich möchte jetzt reisen und fliegen können und Zugang zu einer Toilette haben. Nicht erst in ferner Zukunft."

Jan M. Schäfer

Artikel bookmarken



[Was ist Bookmarking?](#)

Feedback

Versenden

Drucken

DW-WORLD.DE

Die Lufthansa wird 80 Jahre alt

Sie gehört zu den größten Fluggesellschaften der Welt und beschäftigt mehr als 90.000 Menschen - vor 80 Jahren wurde die Lufthansa gegründet. (06.01.2006)

Audios und Videos zum Thema

20 Milliarden Euro - hat die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie im vergangenen Jahr umgesetzt (25.04.2008)

Lufthansa: Airline mit grünem Anstrich (27.11.2007)

WWW-Links

Die Verordnung der Europäischen Union über die Rechte von Flugreisenden mit eingeschränkter Mobilität

Der Blog von Kay Macquarrie

Feedback

Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Schreiben Sie uns!

© 2008 DEUTSCHE WELLE